

KURZMELDUNGEN

Bushub-Provisorium auf Kurs

Ebikon Beim Bushub-Provisorium folgt ab Mitte Oktober der Einbau des Deckbelags rund um die Haltekante. Ab Fahrplanwechsel vom 13. Dezember wird diese Haltekante offiziell von den Buslinien 22, 23, 26, 30 und 111 angefahren. In der Zwischenzeit halten die Busse 23 und 30 provisorisch an dieser Stelle. Mitte Oktober starten auch die Bauarbeiten an der Bahnhofstrasse. Damit die Arbeiten im Strassenraum durchgeführt werden können, muss die Zusatzhaltestelle der Linie 22 vor dem Gemeindehaus aufgehoben werden. Bis zum Fahrplanwechsel wird sich damit der Fussweg für Umsteigepassagiere zwischen den Linien 1 und 22 verlängern. *red*

Verschiebung Sammelstelle

Gisikon Die Pläne für die Verschiebung der Sammelstelle vom Gemeindehaus zur Kantonsstrasse (neben Volg-Verkaufsladen) werden zurzeit überarbeitet und angepasst. Diese werden voraussichtlich Mitte oder Ende Oktober öffentlich aufgelegt. Sobald die entsprechende Baubewilligung vorliegt wird der Gemeinderat mit den Bauarbeiten beginnen. Ziel des Gemeinderates ist es, die Bauarbeiten noch in diesem Jahr abzuschliessen. *red*

Post Hotel Weggis

Vitznau Am 22. Oktober, ab 17.30 Uhr, referieren Bruno Weingartner und Markus Hofmann im Hotel Vitznauerhof in Vitznau zum Thema «Post Hotel Weggis – Bilder erzählen Dorfgeschichte(n)». Prof. Dr. Kurt Messmer hält anschliessend einen Vortrag mit dem Titel «Die Eidgenossenschaft wurde im 15. Jahrhundert errungen». *red*

Wasserversorgung Weggis

Weggis Die alte Hauptwasserleitung für die Erschliessung des Siedlungsgebietes Riedsort muss ersetzt werden, damit die Qualität und die Lebensdauer der wichtigen Wasserleitung wieder den heutigen Ansprüchen genügt. Ab 19. Oktober beginnen die Bauarbeiten für die Sanierung der Wasserleitung, die voraussichtlich bis nächsten Herbst 2021 andauern werden. *red*

Wer darf Buchrain Dorf verschönern?

«Generationenprojekt Buchrain Dorf»: Umfassender Studienauftrag lanciert

Der Architekturwettbewerb in Form eines Studienauftrags wurde nun öffentlich ausgeschrieben. Teams aus Architekten und Landschaftsarchitekten können sich für eine Teilnahme bewerben.

Buchrain Mit dem Generationenprojekt Buchrain Dorf soll Buchrain schrittweise das fehlende Dorfzentrum mit attraktiven öffentlichen Räumen, Wohnungen und gewerblichen Nutzungen erhalten. Als erstes Teilprojekt wird jetzt die Adlermatte im Areal zwischen Schulhaus, Gemeindehaus und Gasthof Adler in Angriff genommen. Zum Areal gehört eine Bearbeitungsfläche von gut 11 000 Quadratmetern sowie der angrenzende Strassenraum, insbesondere die Unterdorfstrasse mit der Bushaltestelle.

Hohe Qualitätsansprüche an Architektur und Freiräume

«Die Bevölkerung hat bei der Befragung zur Testplanung gezeigt, dass sie hohe Qualitätsansprüche an Architektur und Freiräume hat. Diese müssen jetzt von den Teams im Studienauftrag eingelöst werden», sagt Gemeindepräsident Ivo Egger. Einen besonders hohen Stellenwert haben ein identitätsstiftender Städtebau, die sichere Verkehrser-



GL des Projektpartners Eberli AG (v.l.): Martin Barmettler, Alain Grossenbacher, Urs Fassbind, René Affentranger.

Eberli AG

schliessung für Langsamverkehr und Autos, attraktive, vielseitig nutzbare und ökologisch wertvolle Freiräume sowie eine attraktive und ökologisch nachhaltige Architektur. Berücksichtigt werden auch die erhaltens- und schützenswerten Gebäude wie beispielsweise das Gasthaus Adler. «Das Projekt muss optimal zu Bueri passen», betont Alain

Grossenbacher von der Eberli AG. «Hier wird die Jury bei der Auswahl des Siegerprojektes ganz genau hinschauen.» Eine breit abgestützte Jury beurteilt bis im November die Bewerbungen. Die Jury besteht aus ausgewiesenen Fachpersonen und je einem Vertreter von Gemeinde und Eberli AG. Sie wählt gemäss definierten Kriterien aus allen Bewerber-

ungen die fünf bis sieben am besten qualifizierten Teams aus, die im Januar 2021 in den eigentlichen Studienauftrag starten. Darunter können auch Nachwuchsbüros sein. Der Entscheid über das Siegerprojekt soll im Sommer 2021 fallen. Die Bevölkerung wird an den Orientierungsversammlungen jeweils über den Zwischenstand informiert. *red*

Mit viel Selbstvertrauen zum Sieg

Die Kampfschule White Tiger Dojang in Meggen hat fünf neue Instruktoressen ausgebildet

Um ihr Ziel als Instruktor von «Sheng Shan Wu» (Bewegungs- und Kampfkunst) zu erreichen, trainierten fünf Jugendliche jahrelang an der Grenze des Möglichen.

Meggen Seit Kindergartenalter trainieren Claudio Weiss, Yule Werthmüller, Sean und Yannick Gwerder sowie Marc Siegenthaler die Kampfkunst «Sheng Shan Wu» und haben sich nach über einem Jahrzehnt ununterbrochenem Einsatz den Titel «Instruktor» verdient. Doch nicht nur Jugendliche haben diesen Weg gewählt, auch zwei Erwachsene (Hanife Ott und Robin Baumann) gehören zum neuen Instruktoressen-Team von Master Giovanni Ambesi vom White Tiger Do-



Kampfkunst-Instruktoressen unter sich (v.l.): Yule Werthmüller, Claudio Weiss, Yannick Gwerder, Giovanni Ambesi, Sean Gwerder und Marc Siegenthaler.

White Tiger Dojang

jang in Meggen. Nach einer intensiven Trainingszeit durfte Giovanni Ambesi die erste Generation «Sheng Shan Wu»-Instruktoressen unter seiner Leitung ehren. «Sheng Shan Wu» ist ein Kampfkunstsystem, dass die

Stile Kung Fu, Judo und Hapkido vereint. Dabei der waffenlosen Kampfkunst geht es darum, durch Selbstkontrolle und das aufgebaute Selbstvertrauen nie in eine Gefahrensituation zu kommen. *red*

Fasnacht «light»

Ebikon Anlässlich der Zunfratssitzung hat die Rotseezunft Ebikon nach intensiven Diskussionen entschlossen, auf die Durchführung des Fasnachts- und Kinderumzuges vom «Güdisziischtig», 16. Februar 2021, zu verzichten. Der Entscheid ist nicht leicht gefallen, sind doch rund 1500 Mitwirkende (davon 400 Kinder) und gegen 20 000 Besucher/-innen direkt betroffen. Insbesondere schmerzt es die Rotseezunft, dass die Absage des Umzuges in das Jubiläumsjahr 60 Jahre Rotseezunft Ebikon fällt. Damit verbunden wird auch auf die Ernennung eines Jubiläumszunftmeisters 2021 verzichtet. Die bereits abholbereiten Jubiläumsplaketten gehen ab Januar 2021 in den Verkauf, verbunden mit einem speziellen Konzept. Weitere Anlässe in gegebenenfalls reduziertem oder neuem Format sind in Diskussion. *red*

ANZEIGE



e-taxi

mit CH-Zulassung

auto-wicki ag
fahrwangen

auto-wicki ag | Bahnhofstrasse 25 | 5615 Fahrwangen
056 667 11 05 | info@autowicki.ch | www.e-taxi.ch

OHNE FÜHRER AUSWEIS BIS 20 KM/H MÖGLICH

• Leistungsstarkes, robustes Seniorenmobil

• Stau- und Ablagefächer
• diverse Optionen verfügbar
• Werkstatt mit Ersatzteillager
• 2 Jahre Garantie